

Plößberg

Marktgemeinde, Landkreis Tirschenreuth

600 m ü. NHN

Ca. 3220 Einwohner in 38 Ortsteilen

Die Marktgemeinde Plößberg im Landkreis Tirschenreuth wurde erstmals 1125, also noch vor der Gründung des Klosters Waldsassen, erwähnt. Sie gehörte zunächst zu den Besitzungen der Grafen von Sulzbach. Nach dem Aussterben der Sulzberger 1188 wurden Plößberg und die angrenzenden Gutsbezirke staufisches Reichsgut. Bereits 1212 übereignete es Kaiser Friedrich II. erstmals kurz als Lehen an das Königreich Böhmen. Mitte des 13. Jahrhunderts nahmen die Wittelsbacher aufgrund der Verpfändung der staufischen Reichsgüter („Konradinische Schenkung“) die Oberpfalz in Besitz. Ab 1360 kamen Plößberg und Schönkirch dann als in männlicher Linie vererbte Lehnsgüter an die böhmische Krone. Das Kronlehen Plößberg und Schönkirch wurde auch als *Neuböhmen* bezeichnet. Die Landeshoheit lag aber weiterhin bei den jeweiligen Herren der Oberpfalz. Der Besitz war für die böhmische Krone wichtig, da der Ort an der „*Goldenen Straße*“, einer im Mittelalter bedeutenden Handelsroute von Nürnberg nach Prag lag. Zum Schutz der Handelsstraße wurde östlich von Plößberg auch die Burg Wildenau erbaut, die ebenfalls Mitte des 14. Jahrhunderts böhmisches Kronlehen wurde. In den Hussitenkriegen wurde Plößberg im Mai 1428 von böhmischen Hussiten niedergebrannt.

1505 kam Plößberg nach dem Landshuter Erfolgskrieg an das neugebildete, lutherische Fürstentum Pfalz-Neuburg. Nachdem Ottheinrich von Pfalz-Neuburg jedoch zum pfälzischen Kurfürsten wurde, wurde die sog. „Junge Pfalz“ 1557 an Pfalz-Zweibrücken übergeben. Das Herzogtum Pfalz-Sulzbach wurde hiervon wiederum 1614 abgetrennt. In den Wirren des 30jährigen Krieges erhielt 1627-49 der katholischen Pfalzgraf Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg die Oberhoheit, der sogleich mit einer Rekatholisierung der Region begann. Die eigentlichen Herren, die lutherischen Herzöge von Pfalz-Sulzbach versuchten jedoch sich zu widersetzen und die evangelische Konfession am Ort zu erhalten. Während der schwedischen Besatzung 1634-49 war Plößberg wieder rein evangelisch. 1789 gingen die Lehnsgüter Plößberg und Wildenau, nachdem der letzte böhmischen Hofmarksherr Wolfgang Anton von Satzenhofen ohne Erben verstorben war, an die kurpfälzische Oberpfalz zurück und wurden in das kurpfalz-bayerische Pflegamt Floß eingegliedert. Endgültig endete die böhmische Lehenseigenschaft aber formal erst mit dem Frieden von Preßburg am 31.12.1805.

Grundsätzlich landwirtschaftlich geprägt, entstand als Besonderheit im 18. Jahrhundert unter Wolfgang Anton von Satzenhofen eine florierende vorindustrielle Mühlbeutelproduktion. In der Hochphase waren bis zu 30 Meister und 300 Gesellen an den Webstühlen mit der Herstellung beschäftigt. Plößberger Hausierer vertrieben das Spezialtuch bis nach Ägypten. Der Niedergang erfolgte mit der globalen Einführung von Maschinenwebstühlen. Noch 1840-50 waren jedoch in Plößberg 200 Handwebstühle in Betrieb. Eine 1867 gegründete Strohhutfabrik brannte nach wenigen Jahren wieder ab. Aus der Not heraus spezialisierten sich die Plößberger auf den Bau von Glasöfen für die oberpfälzer und niederbayerischen Glashütten. Als Spezialarbeiter waren sie schließlich weltweit auf Montage unterwegs.

Plößberg liegt an der Alternativroute 1 der Deutschen Glasstraße von Neustadt a. d. Waldnaab nach Passau und ist ein staatlich anerkannter Erholungsort.

Gaststätten:

- Gasthof Bayerischer Hof
Inh. M. Gollwitzer, Untere Bachgasse 11, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/289
Restaurant, Biergarten
- Rosas Kaffee
Tirschenreuther Str. 9, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/9249248
Frühstück, Sitzplätze im Freien

Einkaufsmöglichkeiten:

- Bäckerei Hopf
Hauptstr. 16, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/285
- Landmetzgerei Witt
Hauptstr. 13, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/91190, www.landmetzgerei-witt.de

Mit Heitheke, montags geschlossen

- Markt Apotheke
Kirchenstr. 16, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/91122
- Nah & Gut Maria Prause
Hauptstr. 14, 95703 Plößberg
Tel.: +49/9636/286
Einzelhandel/Lebensmittel
- Nah & Gut Stefan Kraus
Tirschenreuther Str. 9, 95703 Plößberg
Einzelhandel/Lebensmittel